

**CAC Exhibition 23 June 2018**  
**Silken Windsprite Club e.V.**

Judge's Report: Patricia Lehman Conklin, PhD

Thank you to this club for giving me the opportunity to judge your Silken Windsprites. I would like to state first that I was very impressed with both the conformation and the temperament of all the entered dogs. They are very fine representations of our breed.

I was very pleased to see that the size of the club dogs is quite consistent. There is of course variation with some large and sturdy males and some quite delicate females but none are overly large or overly petite but well within the middle of the stated standard, especially for their gender.

Many of the entered dogs have very very nice fronts, with nice width to the chest. I saw none that are overly narrow. I commend you for this as our club (International Windsprite Club) in contrast has some dogs with quite narrow chests. Depth of chest is something that I feel is quite important in a sighthound breed to give the dog the classic "S-shaped" underline and functionally to provide space for the physiology needed to sustain a fast run. Although some dogs could use more depth of chest, many of your club dogs have extremely nice depth.

Ears and tails: I judged very few dogs with prick ears, most have very proper rose ears that are nicely laid back, adding to the overall pleasing outline of the dog. Although most of the dog's tails are within the standard for length many are curiously a bit shorter than the tails of dogs in the IWC. The vast majority of the entered dogs hold their tails properly while in motion without any held overly up over their back.

Straight shoulders are prevalent in the breed and several of these club dogs have somewhat straight front angulation with much better angulation in the rear. However that being said, some of the dogs have very straight rear angulation with not much substance to their upper thigh. Functionally this is important as sighthounds with straight front and rear angulation will not have as much reach while in motion. I would recommend that the (breeding) dogs with straight rear angulation and not much upper thigh be partnered with dogs with very nice rear angulation to improve upon this. One of the reasons I placed Westcoast Barbie and Claybrook Huckleberry Finn high is their front and rear angulation and their resulting movement. I especially love how Huckleberry Finn glides with long reach around the ring.

Many of the dogs are nicely balanced regarding length vs. height with good length of loin. Many have very nice top lines as well.

I very much like the amount of coat on your club dogs, most had just the right amount – enough to see that they are "Silkens" but not enough to obscure their beautiful outlines.

I personally like a Silken Windsprite with a nice elegant long (but not overly so) neck. Both dogs who I placed high have beautiful necks that sit nicely over their shoulders.

Overall, these club dogs are exceptional, the choice of placements was difficult. They move nicely around the ring and are well-balanced representatives of the breed. In addition I met very many dogs with the typical people-loving outgoing temperament that I would expect from a Silken Windsprite. You should be proud of your contributions to this breed.

*Two sidenotes:*

*I would recommend not allowing dogs to run and play before the start of the conformation competition. I saw a few dogs who seemed a little stressed by all the activity, and others (who*

*had probably played hard) that were rather sleepy in the ring. You want your dogs to be very alert and fresh in the ring, I'd wait until the end of the competition for playtime.*

*The chairperson appears to be doing the vast majority of the work to run the show. I'd recommend other club members "step up" and volunteer to do some of the necessary tasks such as obtain items and organize the raffle, put together the program book (can obtain entry info from the chairperson), organize and pass out the ribbons and prizes to the judges, set-up the ring and the judging tables/tent, etc....*

Good weather (no rain!), a lovely country setting, friendly welcoming owners, and beautiful dogs. Thank you so much for letting me judge them.

Tricia

**CAC Ausstellung 23.**  
**Juni 2018 Silken Windsprite Club e.V.\***  
Richterbericht: Patricia Lehman Conklin, PhD

Danke an diesen Club, dass er mir die Gelegenheit gegeben hat, Eure Silken Windsprites zu beurteilen. Ich möchte zunächst feststellen, dass ich sowohl vom Exterieur als auch vom Temperament aller eingeführten Hunde sehr beeindruckt war. Sie sind sehr schöne Darstellungen unserer Rasse.

Ich war sehr erfreut zu sehen, dass die Größe der Clubhunde ziemlich konstant ist. Es gibt natürlich Variationen mit einigen großen und kräftigen Männchen und einigen ziemlich zarten Weibchen, aber keine sind übermäßig groß oder zu klein, aber gut innerhalb der Mitte des angegebenen Standards, besonders für ihr Geschlecht.

Viele der eingetragenen Hunde haben sehr schöne Fronten mit schöner Breite zur Brust. Ich habe keine gesehen, die zu eng sind. Ich empfehle Ihnen dafür, da unser Club (International Windsprite Club) im Gegensatz dazu einige Hunde mit ziemlich schmalen Kisten hat. Tiefe der Brust ist etwas, das ich fühle, ist in einer Windhundzucht ziemlich wichtig, um dem Hund die klassische "S-förmige" Unterstreichung und Funktion zu geben, um Raum für die Physiologie zur Verfügung zu stellen, die benötigt wird, um einen schnellen Lauf aufrechtzuerhalten. Obwohl einige Hunde mehr Tiefe der Brust verwenden können, haben viele Ihrer Clubhunde eine extrem schöne Tiefe.

Ohren und Schwänze: Ich habe sehr wenige Hunde mit Stichohren beurteilt, die meisten haben sehr ordentliche Rosenohren, die schön locker sind, was zu dem angenehmen Gesamteindruck des Hundes beiträgt. Obwohl die meisten Schwänze des Hundes im Standard für die Länge sind, sind viele merkwürdigerweise ein bisschen kürzer als die Schwänze der Hunde in der IWC. Die überwiegende Mehrheit der eingetragenen Hunde hält ihre Schwänze richtig in Bewegung, ohne dass sie über ihren Rücken gehalten werden.

Geradlinige Schultern sind in der Rasse vorherrschend und einige dieser Klubhunde haben etwas gerade Vorderwinkelung mit viel besserer Winkelung im Hintern. Wie dem auch sei, einige Hunde haben eine sehr gerade hintere Angulation mit wenig Substanz am Oberschenkel. Funktionell ist dies wichtig, da Windhunde mit gerader Front- und Heckangulation während der Bewegung nicht so viel erreichen können. Ich würde empfehlen, dass die (Zucht-) Hunde mit gerader Rückwinkelung und nicht zu viel Oberschenkeln mit Hunden mit sehr schöner Rückwinkelung zusammenarbeiten, um dies zu verbessern. Einer der Gründe, warum ich Westcoast Barbie und Claybrook Huckleberry Finn in die Höhe gebracht habe, ist ihre vordere und hintere Winkelung und die daraus resultierende Bewegung. Ich liebe besonders, wie Huckleberry Finn mit großer Reichweite um den Ring gleitet.

Viele der Hunde sind in Bezug auf Länge und Höhe gut ausbalanciert und haben eine gute Lendenlänge. Viele haben auch sehr schöne Oberlinien.

Ich mag die Menge an Fell auf Ihren Clubhunden sehr, die meisten hatten genau die richtige Menge - genug, um zu sehen, dass sie "Silkens" sind, aber nicht genug, um ihre schönen Umriss zu verschleiern.

Ich persönlich mag einen Silken Windsprite mit einem schönen eleganten langen (aber nicht allzu) Hals. Beide Hunde, die ich hochgestellt habe, haben schöne Hälsen, die schön über ihren Schultern sitzen.

Insgesamt sind diese Clubhunde außergewöhnlich, die Auswahl an Platzierungen war schwierig. Sie bewegen sich gut im Ring und sind ausgewogene Vertreter der Rasse. Außerdem

traf ich sehr viele Hunde mit dem typischen menschenverliebten Temperament, das ich von einem Silken Windsprite erwarten würde. Sie sollten stolz auf Ihre Beiträge zu dieser Rasse sein.

*Zwei Hernoten:*

*Ich würde empfehlen, dass Hunde vor Beginn des Exterieurwettbewerbs nicht laufen und spielen dürfen. Ich sah ein paar Hunde, die bei all der Aktivität ein wenig gestresst schienen, und andere (die wahrscheinlich hart gespielt hatten), die im Ring eher schläfrig waren. Du willst, dass deine Hunde sehr wach und frisch im Ring sind, ich warte bis zum Ende des Wettkampfes auf Spielzeit.*

*Der Vorsitzende scheint die überwiegende Mehrheit der Arbeit zu erledigen, um die Show zu leiten. Ich würde anderen Clubmitgliedern empfehlen, "aufzustehen" und sich freiwillig für einige der notwendigen Aufgaben zu bewerben, wie zum Beispiel Gegenstände zu beschaffen und die Verlosung zu organisieren, das Programmheft zusammenzustellen (Zugangsinformationen vom Vorsitzenden zu erhalten), die Bänder zu organisieren und zu verteilen und Preise an die Richter, richten Sie den Ring und die Bewertung Tische / Zelt, etc ....*

Gutes Wetter (kein Regen!), Eine schöne ländliche Umgebung, freundliche freundliche Besitzer und schöne Hunde. Vielen Dank, dass ich sie beurteilen darf.

Tricia